FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von David Samuel Meermann.

Meermann, David Samuel

Halle (Saale), 01.01.1717-16.06.1719

3. - 6. Februar 1718

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176735

Visual Library

Stürmin.

Hiob: 10. 8. Deine Hände haben mich gemacht.

Holsteinin.

Matth: 25. 21. Ei du frommer u. getreuer Knecht

Schultzin

1. Sam: 1. 20. u. da es Tag ward, da ward sie schwanger u. gebar einen Sohn, u. hieß ihn Samuel, darum daß ich ihn von Gott habe.

Donnerstag. 3. Febr.

Freytag. 4. Febr.

in d. Weiß. Cl. mit besonderer Gottes Wahrheit: aus Schwedenfelsen.

Sonntag

V. p. Epiph. 6. Febr.

in d. Evang: gedenck:

Es gleichet das Himmelreich einem Netze, das in das Meer geworfen ist, u. mancherley Fische zusammen bringet.

1. in anfehung 1. wenn sich nicht gleichwohl aus nicht d. Sch.

2. in anfehung sich selbst, wenn sie so nahe zu ist die regung u. bewegung des Herzens.

3. Sonst Netz. mit ihr Nacht grosse Dinge, muß d. Menschen wahr in diesen 3. stücken.

Gl. Wille Gottes.

der unterschied zwischen Gerechten u. Gottlosen.

1. in dem Leben. 2. in jenem Leben.